

Newsletter

Informationen rund um die fünf Partnerstädte



Newsletter Oktober 2021

**Liebe Gütersloherinnen und Gütersloher,
liebe Freunde der Städtepartnerschaften,**

Freundschaften beruhen auf gegenseitiger Zuneigung und gemeinsamen Engagement. Nur so können sie wachsen, kann Vertrauen entstehen und können gemeinsame Ideen und Projekte verwirklicht werden. Die Städtepartnerschaft zwischen Châteauroux und Gütersloh besteht bald seit 45 Jahren. Einer, der diese besondere Freundschaft maßgeblich mitgeprägt hat, ist Jean-Yves Hugon. Der stellvertretende Bürgermeister von Châteauroux wurde jetzt für sein Engagement mit der Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh ausgezeichnet.

Mit ihm war eine große Delegation aus Frankreich nach Gütersloh angereist und hat das erste persönliche Treffen seit Corona ermöglicht. Im Mittelpunkt des Zusammenkommens stand auch ein Workshop rund um eine geplante dritte gemeinsame Ausstellung der beiden Partnerstädte.

Auch in Güterslohs weiteren Partnerstädten kommt das soziale und kulturelle Leben nach den vielen Corona-bedingten Absagen endlich wieder in Fahrt. Aber lesen Sie selbst!

Viel Spaß dabei wünscht

Ihr

Norbert Morkes

Inhalt:

- Verdienstmedaille für Jean-Yves Hugon
- Workshop zum dritten Ausstellungsprojekt von Châteauroux und Gütersloh
- Französische Spezialitäten aus Châteauroux auf dem Gütersloher Wochenmarkt
- „Kurz mal in ...“: Online-Angebot der Volkshochschule mit Gütersloher Partnerstädten
- Stadt Gütersloh im *Europa Kommunal Magazin* vertreten
- „Weekend impérial“ in Châteauroux
- D.H. Lawrence Festival in Broxtowe
- Kurzinfos und Ausschreibungen

Gütersloh-Châteauroux:

Das ist Familie

Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh für Jean-Yves Hugon ist auch ein Bekenntnis zur ältesten Städtepartnerschaft

Jean-Yves Hugon, stellvertretender Bürgermeister der Gütersloher Partnerstadt Châteauroux in Frankreich, ist im Oktober mit dem Verdienstorden der Stadt Gütersloh ausgezeichnet worden. Einen entsprechenden Beschluss hat der Rat der Stadt im April 2021 gefasst. Gewürdigt wird damit sein Einsatz für den Austausch zwischen den beiden Städten. „Du bist das Gesicht der Städtepartnerschaft aus Châteauroux und das seit mehr als 44 Jahren,“ sagte Bürgermeister Norbert Morkes in seiner Laudatio für Hugon.

Es sei aber gleichzeitig die Würdigung aller, die die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und Châteauroux seit 1977 lebendig gehalten und ihr immer wieder neue Impulse gegeben hätten. So steht Hugon als ehemaliger Deutschlehrer eines Gymnasiums in Châteauroux zusammen mit dem Gütersloher Lehrer-Ehepaar Kremeyer auch für die Begründung einer Schulpartnerschaft mit dem städtischen Gymnasium. Mit einem sehr persönlichen Grußwort erinnerte Josef Kremeyer an die Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich nach dem Krieg, an die Anfänge der Städtepartnerschaft und ihre Erfolge: Jean-Yves Hugon habe für diesen Austausch damals mit aller Kraft geworben und es ermöglicht, dass ganze Schülergenerationen nicht nur die Stadt, sondern auch das Land und in den Familien französische Lebensart kennengelernt hätten.

Auch in seiner Funktion als Bürgermeister liegt dem heute 71-jährigen Hugon der Austausch junger Menschen besonders am Herzen, den er – nicht zuletzt durch viele persönliche Kontakte – immer wieder gefördert hat. Aber auch fast alle gemeinsamen Projekte, die zwischen Gütersloh und Châteauroux in den vergangenen Jahrzehnten auf den Weg gebracht wurden, hat er maßgeblich mitinitiiert oder unterstützt: so etwa die gemeinsamen Ausstellungen der beiden Städte zum Ersten und Zweiten Weltkrieg. Der akzentfrei Deutsch sprechende Hugon ist erster Ansprechpartner, Kümmerer

und Networker in allen Fragen der Städtepartnerschaft, die vor 41 Jahren von ehemaligen Kriegsteilnehmern beider Länder initiiert wurde. „Du bist ein Macher,“ brachte es der Bürgermeister auf den Punkt. Susanne Zimmermann, Leiterin der städtischen Öffentlichkeitsarbeit und ebenfalls langjährige Wegbegleiterin der Städtepartnerschaft, erinnerte ebenfalls an die Ausstellungsprojekte: „Das ist eine besondere Zusammenarbeit, und die Voraussetzung dafür ist: Vertrauen.“ Die Städtepartnerschaft mit Châteauroux sei „Familie“ – in all den Jahrzehnten habe man so etwas wie eine gemeinsame DNA entwickelt.



Medaille und Urkunde: Anerkennung für das Engagement von Jean-Yves Hugon (r.) in mehr als 40 Jahren Städtepartnerschaft mit Châteauroux. Bürgermeister Norbert Morkes hielt die Laudatio.

Sehr persönliche Worte fand auch Jean-Yves Hugon in seinem Dankeschön. Deutschland und er, das sei eine „Liebesbeziehung“, bekannte er, ging auf Besuche und Begegnungen in Gütersloh ein und widmete „die hohe Auszeichnung, die ihn sprachlos gemacht“ habe, ebenfalls all denjenigen, „die in Gütersloh und Châteauroux die Städtepartnerschaft lebendig erhalten.“



Die Gütersloher Verdienstmedaille für Jean-Yves Hugon.

Workshop zum dritten Ausstellungsprojekt von Châteauroux und Gütersloh

Französische Delegation zu Gast in Gütersloh

Teil der großen französischen Delegation, die Gütersloh im Rahmen der Verleihung der Verdienstmedaille an Jean-Yves Hugon im Oktober besuchte, waren auch Historiker aus Châteauroux. Zusammen mit Vertretern des Gütersloher Stadtarchivs und des städtischen Fachbereichs Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation bereiteten sie im Rahmen eines Workshops eine dritte gemeinsame Ausstellung zur Geschichte der beiden Städte im 20. Jahrhundert weiter vor. Nach bereits zwei Ausstellungen zur Situation im Ersten und im Zweiten Weltkrieg wird sich diese gemeinsame Präsentation mit der Entwicklung der beiden Städte nach dem Krieg auseinandersetzen. Die Ausstellung soll im Frühjahr 2022 im Stadtmuseum Gütersloh und im Herbst 2022 in Châteauroux gezeigt werden.

Das Treffen war nach zwei Jahren „Pandemie-Pause“ und Online-Kontakten die erste persönliche Begegnung zwischen den Städtepartnern und wurde von einem gemeinsamen Rahmenprogramm begleitet.



Vertreter aus Châteauroux und Gütersloh im Gütersloher Stadtarchiv beim Workshop im Rahmen der Ausstellungsentwicklung zur Entwicklung der beiden Städte ab der Nachkriegszeit.



Die Delegation machte einen Rundgang zum Thema Stadtentwicklung über das ehemalige Kasernengelände „Mansergh Quartier“ an der Verler Straße.



Der Besuch im Miele-Museum war ein Programmpunkt der französischen Delegation in Gütersloh.



Die französische Delegation beim Empfang zur Verleihung der Verdienstmedaille an Jean-Yves Hugon.

Französische Spezialitäten aus Châteauroux

Ehepaar Pasquet auf dem Wochenmarkt Berliner Platz

Teil des Besuchs der französischen Delegation in Gütersloh war auch ein Stand mit Spezialitäten aus Frankreich auf dem Gütersloher Wochenmarkt. Das Ehepaar Colette und Marc Pasquet aus Châteauroux bot französischen Delikatessen wie Ziegenkäse, Linsen, Wein, Rilletes, Süßigkeiten und Crémants an. Normalerweise ist der Marktstand fester Bestandteil des Gütersloher Schinkenmarkts, der wegen Corona in diesem Jahr noch nicht wieder stattfand, deshalb hatte die Stadt Gütersloh die Möglichkeit auf dem Wochenmarkt geschaffen.



Eingespieltes Team (v.l.): Brigitte Dion und Colette Pasquet verkauften gemeinsam mit Marc Pasquet auf dem Wochenmarkt Berliner Platz.

„Kurz mal in ...“

Online-Angebot der Volkshochschule mit Gütersloher Partnerstädten

In unserer August-Ausgabe wurde von der neuen Kursreihe „Kurz mal in ...“ der Volkshochschule Gütersloh und der Deutsch-Französischen-Gesellschaft Gütersloh berichtet. In Online-Treffen kommen Menschen aus den Partnerstädten Gütersloh und Châteauroux zusammen. Thematisch geht es in den 45-minütigen Treffen um verschiedene Themen wie Kultur, Kulinarisches, Sehenswertes, Geschichtliches oder Saisonales, von denen ein Vertreter aus den beiden Städten berichtet. Das erste Treffen mit vielen interessierten Teilnehmenden

fand im Oktober statt. Referentin Anna Sabathé gab mit kurzen Impressionen Einblicke ins französische Châteauroux.

Auch mit der Unterstützung der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft und der Partnerstadt Grudziądz konnte ein Online-Treffen stattfinden. Dort brachte Przemyslaw Slusarski den Teilnehmenden seine Heimatstadt Grudziądz näher.

Die nächsten Termine mit Vertretern und Themen aus Châteauroux finden am 12. November und 3. Dezember statt. Weitere Informationen gibt es auf der Seite der VHS Gütersloh unter www.vhs-gt.de.

Erfolgreiche Projekte zur Vernetzung der Partnerstädte

Stadt Gütersloh im *Europa Kommunal Magazin* vertreten

„EUROPA kommunal“ ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas. Sie erscheint sechs Mal im Jahr. Für die September/Oktoberausgabe (5/2021) hat Christin Bölter vom Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Gütersloh einen Beitrag zum Thema „Erfolgreiche Projekte zur Vernetzung der Partnerstädte: Städtepartnerschaften von Gütersloh mit Châteauroux und Grudziądz“ verfasst. Das Magazin erscheint ausschließlich im PDF-Format, weitere Informationen dazu unter: <https://www.rgre.de/service/publikationen/europa-kommunal>

„Weekend impérial“ in Châteauroux

Feierlichkeiten anlässlich des 200. Todestags von Napoléon

Am ersten Wochenende im Oktober fand in Châteauroux ein „Weekend impérial“ statt. Die Veranstaltungen rund um dieses Wochenende waren der Höhepunkt der diesjährigen Feierlichkeiten anlässlich des 200. Todestages von Napoléon Bonaparte. Außer einem Militärmanöver führte eine Parade durch die Stadt und

viele weitere Programmpunkte sorgten für ein spannendes Wochenende.



Ein Plakat aus Châteauroux kündigte die Feierlichkeiten zum „Weekend impérial“ an.
Bild: Châteauroux Métropole

D.H. Lawrence Festival in Broxtowe Musikfestival zu Ehren des Schriftstellers

In Eastwood, eine Stadt, die zum Broxtowe Borough Council gehört, fand im September das D.H. Lawrence Music Festival statt. Der britischen Schriftstellers Lawrence stammte gebürtig aus der Region. Eines seiner wohl berühmtesten Werke ist der Roman „Lady Chatterleys Liebhaber“ (englisch: „Lady Chatterley's Lover“). Zum Gedenken an den Autor wird jährlich das Festival gefeiert. Bei dem Stadtmusikfestival mit mehreren Veranstaltungsorten treten vor allem lokale Musiker auf. Aber auch Tage der offenen Tür, Ausstellungen, Spaziergänge, Gesprächsrunden und vieles mehr füllen das Programm. Eine Einbindung des Festivals ist auch als C-City-Projektidee aus Broxtowe angeregt worden.

Ein kurzes Video zeigt jetzt stimmungsvoll einen kleinen Einblick in die Auftritte der Acts an

diesem Abend. Das Video gibt es unter <https://www.youtube.com/watch?v=9MzhcWK5OD0> zu sehen.

Kurzinfos und Ausschreibungen

Um miteinander in Kontakt zu kommen und neue Kulturen kennenzulernen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Hier finden Sie einige Angebote sowie Ausschreibungen rund um die Partnerstädtearbeit.

UK-German-Connection: *Flexible Funding Scheme*

Das Förderprogramm Flexible Funding stellt Mittel für gemeinsame Projekte und Aktivitäten, einschließlich gegenseitiger Besuche, zwischen deutschen und britischen Partnerschulen und -jugendgruppen zur Verfügung
<https://ukgermanconnection.org/pp/de/foerderungsmittel/flexible-funding-d/>

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch: *Fördermöglichkeiten*

Die Fördermodalitäten der Stiftung rund um internationalen Jugendbegegnungen für 2021 sind mit einer Reihe von Ausnahmeregelungen angepasst.

<https://t1p.de/x9y6>

Kultusministerkonferenz: *Deutsch-Französischer Schüleraustausch mit Voltaire*

Das Stipendienprogramm Voltaire ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen einjährigen Austausch mit Gleichaltrigen in Frankreich. Bewerbungen für das Programmjahr 2022/23 sind ab sofort möglich.

<https://www.kmk-pad.org/aktuelles/artikelansicht/deutsch-franzoesischer-schueleraustausch-mit-voltaire.html>

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch: *Themenjahr des Jugendaustauschs der deutsch-russischen Städtepartnerschaften*

Die Stiftung DRJA und das russische Koordinierungsbüro veranstalten ein Themenjahr: 2022 wird das Jahr des Jugendaustauschs der deutsch-russischen Städtepartnerschaften. Schulischer, außerschulischer und beruflicher

Jugendaustausch zwischen Partnerstädten ausbauen und zu intensivieren und damit Städtepartnerschaften zu stärken – das ist das Ziel des Themenjahres.

<https://www.stiftung-drja.de>

Deutsch-Französischer Bürgerfonds: Förderung von Projekten zum Deutsch-Französischem Tag 2022

Der Bürgerfonds regt mit seiner Ausschreibung zu Projekten und Aktionen an, die zwischen dem 19. und dem 30. Januar 2022 die deutsch-französische Freundschaft feiern und vermitteln. Anmeldefrist ist der 19. November 2021.

<https://www.buergerfonds.eu/deutsch-franzoesischer-tag-2022-projektausschreibung>

Erasmus und Schule:

Kleinere Partnerschaften

Die Europäische Union fördert mit Erasmus+ den europäischen Austausch von Schulen und

Kitas, von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und pädagogischem Personal. Für kleinere Partnerschaften, also Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen in kleinerem Rahmen und ohne großen Verwaltungsaufwand, gibt es Fördermöglichkeiten. Nächster Antragstermin ist der 3. November, 12 Uhr.
<https://erasmusplus.schule/foerderung/kleinere-partnerschaft>

Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Land NRW: EuroVisions – Schülerwettbewerb

Im Rahmen des Foto- und Kurzfilmwettbewerbs „EuroVisions“ ruft das Land NRW alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II dazu auf, sich mit multimedialen Beiträgen zum Thema Europa an einem Wettbewerb zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 25. November 2021.

<https://www.mbei.nrw/eurovision>

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Gütersloh

Texte und Redaktion:

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit
und Repräsentation
Berliner Str. 70 | 33330 Gütersloh
www.guetersloh.de

Fotos und Informationen:

Stadt Gütersloh
Châteauroux Métropole
<https://de-de.facebook.com/chateaurouxmetropole/>
Broxtowe Borough Council

Kontakt Städtepartnerschaften:

Stadt Gütersloh | Fachbereich Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation – Büro für Städtepartnerschaften

Christin Bölter
Christin.Boelter@guetersloh.de
Tel. 05241 82-3378

Karin Delbrügge
Karin.Delbruegge@guetersloh.de
Tel. 05241 82-2372

Weitere Informationen zu den Partnerstädten:

www.partnerstaedte.guetersloh.de